

„Moro'sche Karottensuppe“

Der Münchner Kinderarzt Ernst Moro entdeckte die Wirkung von lang genug gekochten Karotten, er hat diese Suppe am Beginn des 20. Jahrhunderts zur Bekämpfung von Durchfall entwickelt. Das Verständnis für diesen Mechanismus kam erst deutlich später.

Durchfall (Diarrhöe) entsteht unter anderem durch die Einwirkung von Bakterien und/ oder Viren, wie Bsp. Colibakterien, Salmonellen, Rotaviren etc. Diese setzen sich im Darm des Vierbeiners an den Darmzotten fest und setzen dort Toxine frei.

Die in Karotten enthaltene Oligogalakturonsäure verhindert, dass sich die Bakterien an den Rezeptoren der Darmzotten anheften können. Können sich die Bakterien nicht an die Darmschleimhaut anheften, bilden sie keine Giftstoffe und werden ausgeschieden. Somit wird der Durchfall besser. Um diese Oligogalakturonsäure freizusetzen, ist es wichtig die Karotten möglichst lange zu kochen (min. 1 Stunde).

Heute hat sich dieses Rezept auch zu uns Tierbesitzern herumgesprochen und ist ein tolles Rezept bei Durchfallerkrankungen beim Hund...

Zutaten:

500 g Karotten (Bio)
1 Liter Wasser
Salz, eine große Messerspitze

Herstellung:

Die Karotten schälen und in dem Liter Wasser mindestens eine Stunde lang kochen. Während dieser Stunde reduziert sich die Menge von anfänglich 1 Liter auf deutlich unter 1 Liter. Im Anschluss die Suppe durch ein Sieb streichen oder pürieren. Mit Wasser wieder auf die Menge von 1 Liter auffüllen. Zum Schluss einen gestrichenen Teelöffel Salz hinzufügen (3g). Diese Suppe füttert man dann ausschließlich bis eine deutliche Besserung aufgetreten ist, anstelle der normalen Mahlzeit. Verteilen sie die Suppe auf min. 4-6 Portionen am Tag.

Sonstiges:

Man kann die Suppe auch zum Beginn einer Sanierung der Darmflora geben, wenn immer wieder einzelne, aber nicht lang Anhaltende Durchfälle auftreten.

Tipp:

Da man nie genau weiss, wann der Vierbeiner Durchfall hat, empfehle ich immer eine Suppe vorportioniert im Gefrierer zu haben.